

Strategie zur Verkehrsberuhigung

Für mehr Sicherheit und
Lebensqualität



Dresden.
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwicklung,
Verkehr, Bau und Liegenschaften

5. Juni 2023

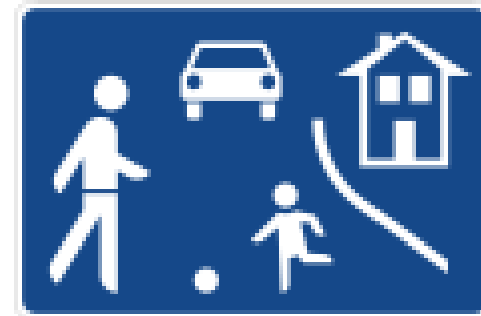
Verkehrsberuhigung

Ziele Verkehrsberuhigung

- Wunsch nach lebenswerten Räumen und Quartieren
- Berücksichtigung verschiedener Nutzungsansprüche
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Verkehrsberuhigung

- bisher: Möglichkeiten nicht ausgeschöpft
 - Fokus auf entsprechende Beschilderung
 - wenig bauliche Maßnahmen zur aktiven Beruhigung oder Umgestaltung öffentlicher Räume
- neu: standardmäßige Prüfung von Beruhigungsmaßnahmen



Verkehrsberuhigung: Beispielsammlung

- Erarbeitung einer Beispielsammlung mit bundesweit umgesetzten Maßnahmen
- Herleitung von Standardelementen für Bestands- und Ausbaumaßnahmen
- Baukastensystem zur einfachen Anwendung und Schaffung wiedererkennbarer Elemente

Verkehrsberuhigung: Möglichkeiten

- nationale und internationale Erfahrungen genutzt
- Zusammenstellung der Möglichkeiten durch Planersocietät aus Dortmund
- Ergebnis: „Baukastensystem“
 - einfache Handhabung und Nutzung
 - Etablierung von Standardelementen für Dresden
 - schnelle Umsetzung und wiedererkennbare Elemente

Welche Elemente werden eingesetzt? Ausstattung für Aufenthaltsqualität

- Begrünung
- Sitzmöbel
- Spielelemente im Seitenraum



Welche Elemente werden eingesetzt? Änderung Verkehrsführung

- Einbahnstraße
- Sackgassen
- Modale Filter/Diagonalsperren
- Schulstraßen



Quelle: Straßen- und Tiefbauamt

Welche Elemente werden eingesetzt? Geschwindigkeitsdämpfung

- Fahrgassenversatz und -einengung
- Gehwegüberfahrt, Gehwegvorstreckung
- Aufpflasterungen



Verkehrsberuhigung: Umsetzung

- zusätzlich 100.000€ für investive Maßnahmen im Haushalt 2023/24
- standardmäßige Prüfung zur Möglichkeit von Verkehrsberuhigung aller Nebenstraßen bei Sanierung im Bestand über „Checkliste“
 - insbesondere „Schwarzdeckenprogramm“
- im Zuge von Verkehrsversuchen
 - 63. Grundschule (Schulstraße)
 - Seestraße/Altmarkt Süd

Beispiel: Nickerner Straße

- Bürgerhinweise in Bezug auf überhöhte Geschwindigkeiten
- Umsetzung erfolgte 2022
- Kosten ca. 20.000 €



Verkehrsversuche

Verkehrsversuche in Dresden

- Verkehrsversuche sind temporäre Maßnahmen im öffentlichen Verkehr, die dazu dienen:
 - Ideen auszuprobieren und Veränderungen konkret und zeitnah umzusetzen
 - Erkenntnisse über die Wirkung von Maßnahmen zu gewinnen
 - Konflikte und Defizite schneller zu beseitigen
 - die Öffentlichkeit bei Veränderungen besser mitzunehmen
 - Innovation zu ermöglichen
- Dabei müssen die Ergebnisse messbar sein.
- Verkehrsversuche sind auch im § 45 Absatz 6 der StVO verankert.

Methodik von Verkehrsversuchen

- Ziele definieren
- Maßnahme planen (breite Palette der Maßnahmen von Beschilderung bis temporäre Umgestaltung)
- Vorher-Untersuchung durchführen
- Nachher-Untersuchung durchführen und vergleichen
- Ergebnisse ableiten

→ Verkehrsversuche mit besonderer Bedeutung und Übertragbarkeit werden auch in den Prozess des Dresdner Mobilitätsplans 2035+ integriert – dort heißen sie „Reallabore“ und beziehen auch Studien zum Verkehrsverhalten mit ein

9 Verkehrsversuche 2023/ 2024 geplant

Zur Verkehrsberuhigung

- Elterntaxi an Grundschulen
- Aufwertung und Verkehrsberuhigung Seestraße (Westseite Altmarkt)

Im Hauptstraßennetz

- Kesselsdorfer Straße: Radverkehrsanlage auf Fahrspur und Kfz-Führung im Gleisbereich
- Tempo 30 auf dem Terrassenufer
- Radverkehrsanlage Blaues Wunder/ Schillerplatz

Als Reallabore im Dresdner Mobilitätsplan 2035+

- Umgestaltung und Verkehrsberuhigung Platz Am Schießhaus (Wilsdruffer Vorstadt)
- Verkehrsberuhigung Kamenzer Straße (Äußere Neustadt)
- Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Carolabrücke stadtwärts
- Multimobil 2.0 zu Anreizen für Verhaltensänderungen

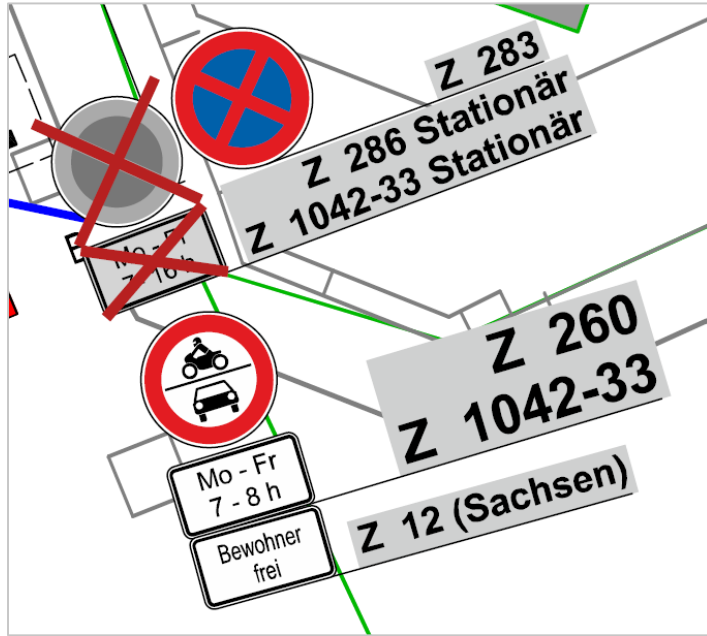
Elterntaxis an Grundschulen

- **Ziele:**
 - Verhinderung von Elterntaxis vor der 63. Grundschule Wagnerstrae vor Schulbeginn zwischen 7-8 h
 - Förderung des selbstständigen Schulwegs der Schüler
- **Ort und Zeitraum:** Wagnerstrae zwischen Brucknerstrae und Kretschmerstrae im Zeitraum von Schuljahresbeginn 2023 bis zu den Winterferien 2024
- **Aufwand:** Einbau der Radbugel, Beschilderung, Verkehrszählungen, Befragung
- **Kriterien:** Befragung der Eltern zur Resonanz, Verkehrszählungen
- **Methodik und Umsetzung:** „Schulstrae“: Sperrung der Strae für den motorisierten Verkehr und Errichtung von Fahrradbügeln*

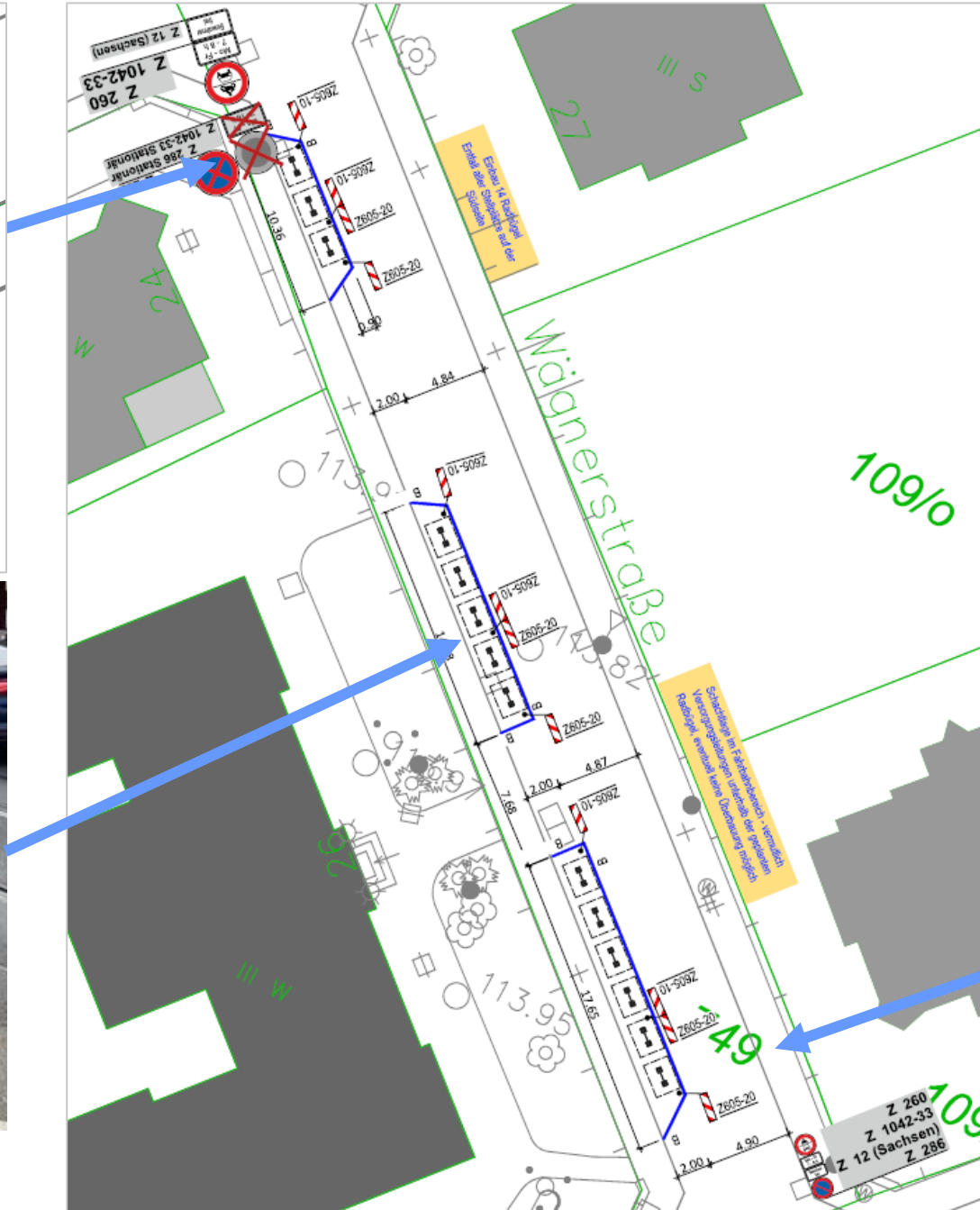
* Medienabfrage zum vorhandenen Leitungsbestand läuft noch

Auswahl der Schulen zum Verkehrsversuch

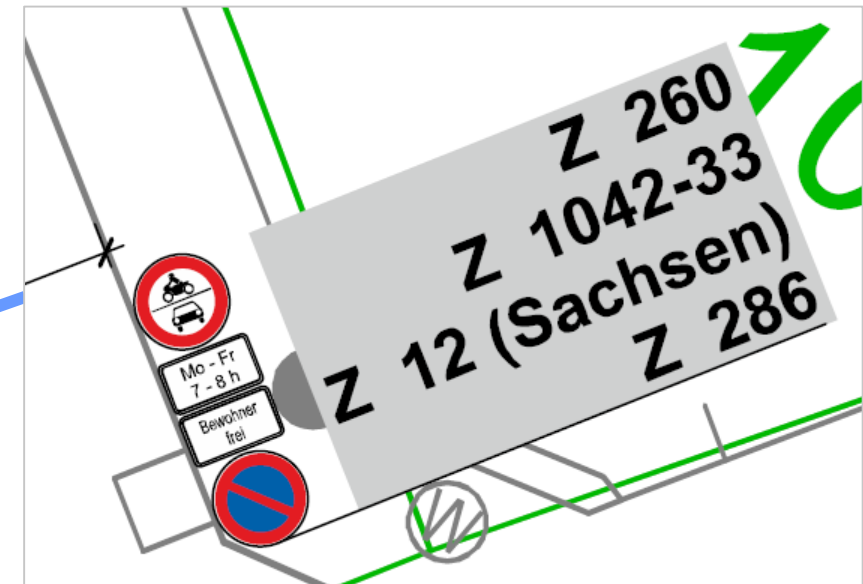
- Die Auswahl der 63. Grundschule erfolgte auf Grund der Tatsache, dass an dieser Schule bereits ein Aktionsmonat zum Thema „Zu Fuß zur Schule“ stattgefunden hat und daher bereits Erfahrungen vorhanden sind.
- Weitere Verkehrsversuche sind für die 56. sowie die 62. Grundschule vorgesehen, wobei hier die Ergebnisse der für das kommende Schuljahr geplanten Umfrage zur Schulwegbewältigung abzuwarten sind.



Beispielbild (Quelle: Landeshauptstadt Dresden)



Schulstraße
 aktueller
 Planungsstand für
 Verkehrsversuch 63.
 Grundschule



Verkehrsberuhigung und Aufwertung Seestraße

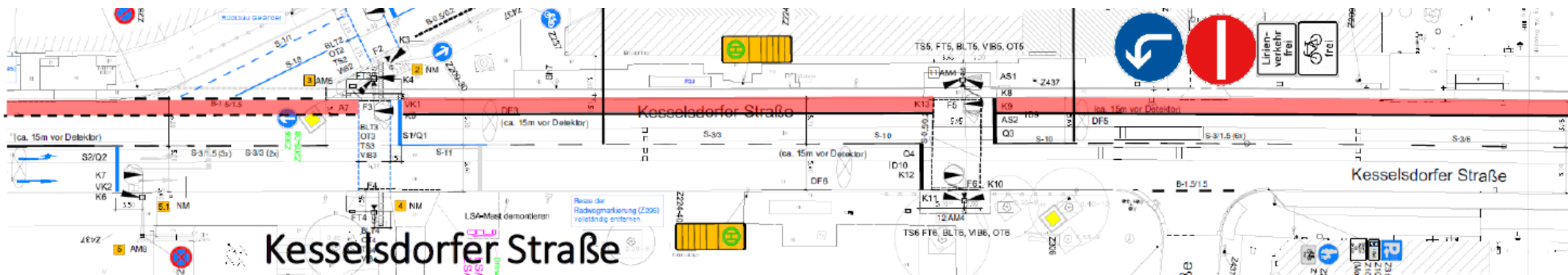
- **Ziele:** Aufwertung der Aufenthaltsqualität
- **Ort und Zeitraum:** Seestraße südlich Altmarkt, ab Frühjahr 2024
- **Aufwand:** ca. 60.000 Euro (teilweise Fördermittel)
- **Methodik und Umsetzung:** Änderung der Verkehrsorganisation, Temporäre Einbauten und Begrünung, Verbesserung der Querbarkeit in Ost-West-Richtung, Verkehrsbeobachtungen



Verkehrsversuche an Hauptverkehrsstraßen

Kesselsdorfer Straße: Radverkehrsanlage und Kfz-Verkehr im Gleisbereich

- **Ziele:** Nachweis der Funktionalität der Verkehrslösung
- **Ort und Zeitraum:** Kesselsdorfer Straße zwischen Reisewitzer Straße und Rudolf-Renner-Straße, April/Mai 2024
- **Aufwand:** 150.000 – 220.000 €
- **Kriterien:** Verkehrsqualität ÖPNV/MIV (Reisezeiten/Rückstaulängen)
- **Methodik und Umsetzung:** Temporäre Änderung der Verkehrsorganisation, Vorher/Nachher-Messungen, Verkehrsbeobachtungen



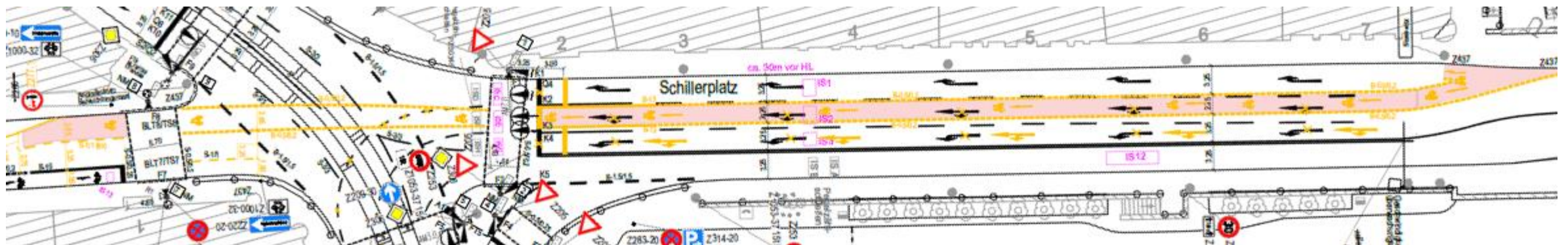
Tempo 30 auf dem Terrassenufer

- **Ziele:** Es soll ermittelt werden, ob sich bei Anordnung Tempo 30
 - die Abstände beim Überholen von Radfahrern auf dem Schutzstreifen erhöhen,
 - die Anzahl der Überholvorgänge verringert,
 - die Falschfahrten von Radfahrern auf dem Gehweg abnehmen.
- **Ort:** Terrassenufer zwischen Theaterplatz und Steinstraße
- **Zeitraum:** von 06/2023 – 10/2023
- **Kosten:** ca. 5.000 €
- **Kriterien:** Überholabstände, Anzahl der Überholvorgänge und Falschfahrten auf dem Gehweg
- **Methodik und Umsetzung:**
 - Messung der Überholabstände und Überholvorgänge von einem speziell dafür ausgerüsteten Fahrrad aus, mit dem auf dem Terrassenufer entlang gefahren wird
 - Feststellung der Falschfahrten durch Zählung



Radverkehrsanlage Blaues Wunder zum Schillerplatz

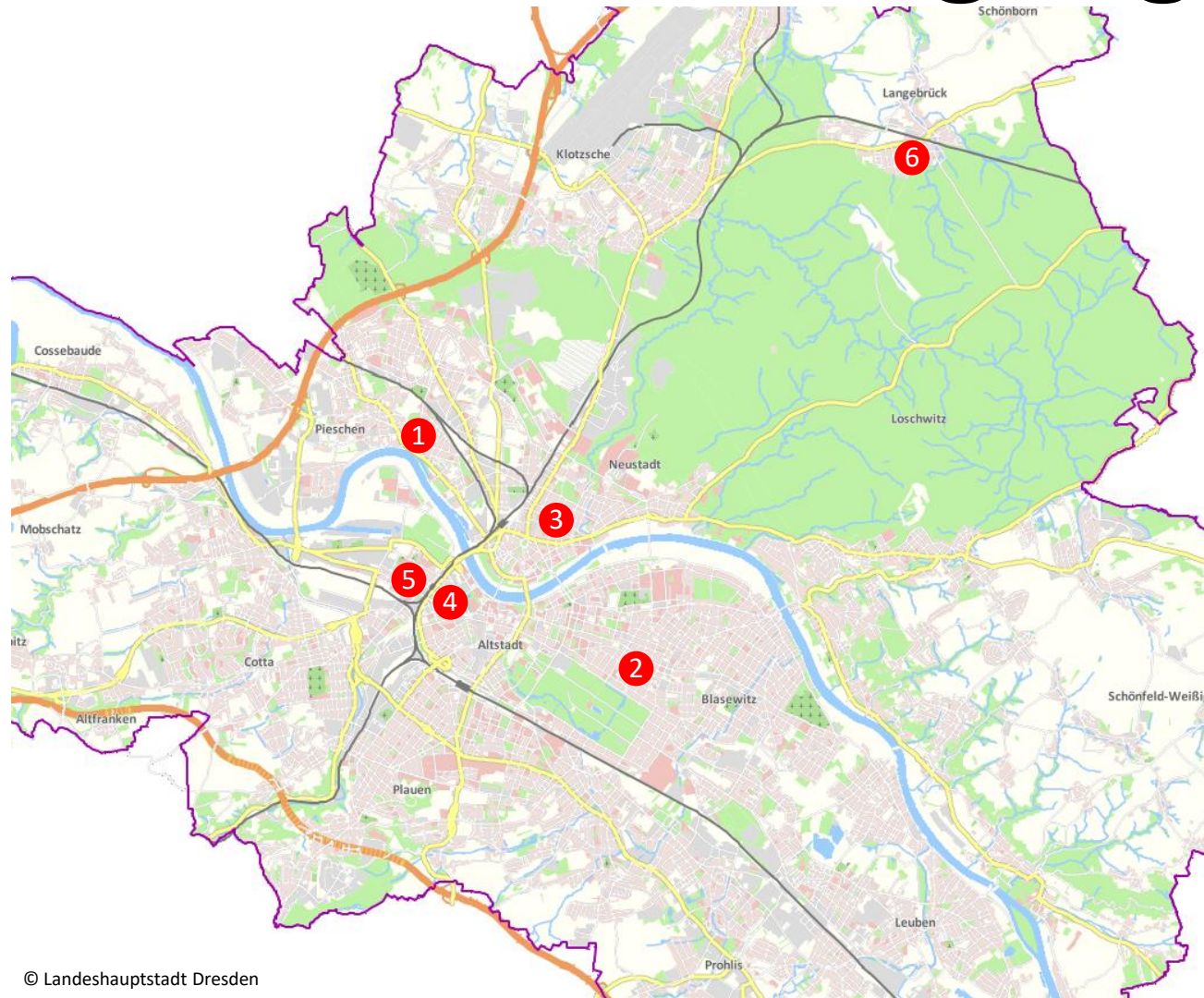
- **Ziele:** Erprobung der verkehrlichen Auswirkungen insbesondere auf den ÖPNV einer regelgerechten Radverkehrsanlage (RVA)
- **Ort und Zeitraum:** Zufahrt zum Schillerplatz, Beginn Verkehrsversuch ab Mitte September 2023 geplant
- **Aufwand:** Markierungs- und Beschilderungsarbeiten, bauzeitl. Verkehrsführung
- **Methodik und Umsetzung:** Reisezeitmessung, Konfliktbeobachtung, Nutzung durch Radfahrende, Umsetzung durch beauftragtes Büro



Reallabore im Zuge des Dresdner Mobilitätsplans 2035+

- #1 Anpassungen im Hauptstraßennetz:
Carolabrücke mit Radverkehrsanlage in Richtung Altstadt und nur einer Kfz-Spur (wie aktuell) – Radverkehr muss nicht mehr zweimal die Gleise queren
- #2 Mobilitätsverhalten:
Kampagne MULTIMOBIL 2.0 mit Anreizen zu Veränderungen der persönlichen Mobilität und zur Nutzung multimobiler Angebote
- #3 Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten mit den Zielen:
 - Gefahrene Geschwindigkeiten reduzieren, Verkehrssicherheit erhöhen
 - Durchgangsverkehr und Emissionen verringern
 - Aufenthaltsqualität erhöhen
- Gestaltungsideen und Abstimmung im 5. MOBIdialog am 5. Mai 2023

MOBldialog: Abstimmung Reallabore zur Verkehrsberuhigung



- 1 Konkordienplatz 5.
- 2 Stresemannplatz 3.
- 3 **Kamenzer Straße** 2.
- 4 **Am Schießhaus** 1.
- 5 Wachsbleichstr./Adlergasse 4.
- 6 Beethovenstr./Bruhmstr. 6.

Aufwertung Stadtplatz „Am Schießhaus“

- **Ziele:**
 - Fußverkehr verbessern, Verkehrssicherheit erhöhen
 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität, tatsächliche Nutzbarkeit als Stadtplatz
- **Ort und Zeitraum:** Kreuzungsbereich Am Schießhaus / Schützengasse, Sommer 2024
- **Umsetzung:** Platzgestaltung durch temporäre Stadtmöblierung unter Einbindung der lokalen Akteure (Gastronomie, Gewerbe)



Verkehrsberuhigung „Kamenzer Straße“

- **Ziele:** Verkehrssicherheit verbessern, Geschwindigkeiten reduzieren
- **Ort und Zeitraum:** Kamenzer Straße zwischen Bischofsweg und Louisenstraße, Durchführung in 2024
- **Umsetzung:** Elemente der Verkehrsberuhigung





Dresden.
Dresden.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!